



Traditionelle Jahreszählung der Prärie-Indianer.



Im wunderschön verfärbten Herbstwald fahren wir durch die Rocky Mountains in Kanada.

Bilder: Kathrin und Ueli Würth

# Von den Rockies in die Prärie

Immer einen Schritt dem Winter voraus, fahren wir vom hohen Norden in die Ausläufer der Rocky Mountains in Kanada. Begleitet werden wir von herrlichen Herbstwäldern, die ein willkommener Kontrast zu den dichten, immergrünen Wäldern des Nordens sind. Das Wetter ist uns im Jasper-Nationalpark noch gnädig gestimmt.

In Banff erwachen wir aber in einer frischverschneiten Winterlandschaft. Es ist grau, kalt, und nichts hält uns hier. Seit wir die Schweiz vor zwei Jahren verlassen haben, sind wir immer dem Sommer nachgereist. So auch in diesem Moment: Wir verlassen die Berge und fahren in die Prärie. Bald schon wärmt uns die Sonne wieder, und wir können die T-Shirts anziehen. Auf den Spuren der Prärieindianer besuchen wir verschiedene Sehenswürdigkeiten und Museen. Es ist eindrücklich, wie diese Menschen vor der skrupellosen Eroberung durch die Weis-

sen hier in Einklang mit der Natur lebten. Als eine Art der Zeitrechnung wurde jeder Winter durch ein prägendes Ereignis auf einem grossen Büffelleder festgehalten. Weiter geht unsere Reise in den USA. Wir fahren durch Montana zum Yellowstone-Nationalpark. Die Dichte an geothermalen Phänomenen ist faszinierend. Es blubbert und zischt, es riecht nach Schwefel, es dampft feucht-heiss aus dem Boden, und die heissen Quellen leuchten in allen erdenklichen Farben. In einer vulkanischen Region im Süden Idahos erkunden wir Lavatunnels, die durch die Erstarrung von grossen Lavaströmen entstanden sind. Während es draussen in der Sonne auf der schwarzen Lava gut 40 Grad heiss ist, steigt die Temperatur in den Höhlen selten über den Gefrierpunkt. Unvorstellbar, dass dieses Gestein einst mit Temperaturen von mehreren hundert Grad dahinfluss (5).

Kathrin und Ueli Würth



In Banff holt uns schliesslich der Winter ein. Wir fliehen südwärts.

## Weltreise Fotoberichte von unterwegs

Kathrin und Ueli Würth-Roderer präsentieren in loser Folge Fotos von ihrer Weltreise. Die Globetrotter sind seit mehr als zwei Jahren unterwegs. Der aktuelle Bericht kommt aus den USA. (pd) Weitere Bilder und Berichte: [www.matembezi.ch](http://www.matembezi.ch)



Kathrin und Ueli Würth, Globetrotter aus Herisau.



In allen Farben leuchten die heissen Quellen im Yellowstone-Nationalpark.



Mit Stirnlampen erkunden wir die dunkeln Lavatunnels.